

Kunsttreff Frankenberg

Programm 2015 – Januar bis Juli

8. Januar 2015, 19.30 Uhr, Kunsttreff

Toni Schulz (1857-1918) - Reisebilder

Referentin: Dr. Birgit Kümmel



12. Februar 2015, 19.30 Uhr, Kunsttreff

Reise nach Barcelona und Salvador Dali

Lichtbildervortrag: Werner Vöhl

21. Februar 2015

Exkursion nach Münster

Das nackte Leben - Landesmuseum

Die große Sonderausstellung im durch den Anbau des Büro Staab Architekten erweiterten Landesmuseums widmet sich der figurativen Malerei in London mit Arbeiten von Francis Bacon, Lucian Freud, Frank Auerbach, Leon Kossoff, David Hockney, Richard Hamilton und anderen. Rund 100 Arbeiten von 15 Künstlern zeigen in großem Umfang den künstlerischen Dialog, der in London ab den 1950er Jahren begonnen hatte und über drei Jahrzehnte andauern sollte. In dieser Zeit entstand auch das jüngst zum Rekordpreis von 106 Millionen Euro versteigerte Bacon-Triptychon Three Studies of Lucian Freud, das die enge Künstler-bekanntheit zwischen Bacon und Freud widerspiegelt. Das Hauptanliegen der Künstler war es, die Lebenssituation, die sie umgab, künstlerisch zu reflektieren. Diese schien – noch immer beeinflusst durch die Folgen des Krieges – zugleich prekär und aufregend. Die Ausstellung wird das Schaffen der Künstler aus den frühen Jahren an den Londoner Kunsthochschulen bis hin zu späteren Produktionen, die noch immer die heutige Kunst beeinflussen, zeigen. Porträts, Akt Darstellungen, Interieurs und Stadtansichten werden chronologisch präsentiert, beginnend mit der Situation in London in den 1950er Jahren, um so diese bemerkenswerte Neuerung figurativer Kunst abzubilden.

Abfahrt 9.00 Uhr, Parkplatz Ederberglandhalle

8. März 2015, 11.30 Uhr, Vernissage

Ingolf Timpner – Lichtgestalten – Fotografien

Interventionen im Christian Daniel Rauch-Museum

Bad Arolsen

Abfahrt: 10.30 Uhr, Ederberglandhalle in Fahrgemeinschaften

12. März 2015, 19.30 Uhr, Kunsttreff

Mitgliederversammlung

Wahl des Vorstandes

Haus am Geismarer Tor

21. März 2015, Exkursion

Das neue Landesmuseum in Darmstadt

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt ist eines der bedeutendsten Universalmuseen und das größte in Hessen; es soll sogar eines der letzten großen Universalmuseen in Europa sei.

In den Jahren 2007 bis 2013 wurden die Gebäude grundlegend saniert, so dass die Architektur von Alfred Messel heute in frischem Glanz erstrahlt. Die Präsentation der Sammlungen wurde sowohl strukturell als auch inhaltlich neu konzipiert. Einige Objekte werden erstmals oder nach vielen Jahrzehnten wieder zu sehen sein.

Verjüngt und zukunftsorientiert: So tritt das Museum zu seiner Wiedereröffnung auf. Moderne Technik und Ausstellungsgestaltung sollen ebenso wirksam werden, wie die Geschichte des Museums und seines Gebäudes fühlbar ist.

Abfahrt 9.00 Uhr, Parkplatz Ederberglandhalle

8. Mai 2015, 19.00 Uhr, Vernissage,

Residenzschloss Arolsen

Erich Klahn. Ulenspiegel (1901-1978)

Abfahrt in Fahrgemeinschaften 18 Uhr, Ederberglandhalle

Erich Klahn ist einer der Unzeitgemäßen unter den Künstlern

des 20. Jahrhunderts. Er schuf Gemälde und Aquarelle, war

Zeichner und Glasmaler und entwarf Bild- und

Ornamentteppiche ebenso wie Emaillearbeiten und all dies mit

sowohl christlichen als auch profanen Themen und Motiven.

Am Ort seiner Kindheit, Jugend und künstlerischen Arbeit in

Lübeck, am anderen Ort seines Schaffens in Celle und am Ort

einer Sammlerin seines Werkes in Bad Arolsen widmet sich

nun eine Ausstellung seinem umfangreichsten

bildkünstlerischen Werk, den Aquarellen zu Charles de

Costers Ulenspiegel.

Erich Klahn schuf über

mehrere Jahrzehnte in

zwei Schaffensphasen

1312 Aquarelle zu diesem

Epos des flämischen

Freiheitskampfes.

Klahn beschäftigte sich

seit der Mitte der

zwanziger Jahre intensiv

mit der flämischen Kultur.

1929 unternahm er eine

Reise nach Flandern. In

den



Landschaftsaquarellen dieser Reise erscheinen bereits Motive und auch Darstellungsmuster, auf die er in den Ulenspiegel-Illustrationen oft zurückgreifen wird. Wahrscheinlich wurde Erich Klahn bereits in dieser Zeit mit dem Ulenspiegel-Roman de Costers vertraut. Erst 1932 erwarb er die Ausgabe der deutschen Übersetzung des Romans von Karl Wolfskehl. Die Aquarelle zum Ulenspiegel sind ein ungewöhnliches zeichnerisches Œuvre höchster Qualität mit vielfältigen Vernetzungen in die Kunst- und Zeitgeschichte. In Zeichnungen bereitete Erich Klahn seine künstlerischen

Kommentare der Szenen vor, richtete sein Augenmerk auf kleinste Sequenzen des Handlungsablaufs oder löste sich mit seinen Bildszenen auch vom Text. So entstand ein monumentales Illustrationswerk. Klahns Aquarelle sind nicht im eigentlichen Sinn Illustrationen, die der Erzählung oder Verbildlichung eines Textes dienen. Es sind vielmehr eigenständige Übertragungen der Dichtung in Kunst. Rund 300 Aquarelle zum Ulenspiegel und zeichnerische Vorarbeiten werden gezeigt, ergänzt durch thematisch zugehörige großformatige Arbeiten des Künstlers.
Abfahrt: 18.30 Uhr, Ederberglandhalle in Fahrgemeinschaften

17. Mai 2014, Museum Bad Arolsen

Internationaler Museumstag

Museum. Gesellschaft. Zukunft

11. Juni 2015, Kunsttreff

Atelierbesuch bei Dorit Croissier, Warburg

Abfahrt: Ederberglandhalle in Fahrgemeinschaften

18 Uhr

9. Juli 2015, Kunsttreff

Alte Kinderwelten –Museum Battenberg

Abfahrt: Ederberglandhalle in Fahrgemeinschaften

18 Uhr

18. Juli 2015, ab 18 Uhr

Kleine Museumsnacht Bad Arolsen

Ausblick:

5. September 2015, 17 Uhr, Vernissage

ZUKUNFT erinnern - Installation und Relief -

Dorit Croissier

Ausstellung im Haus am Geismarer Tor

Information und Anmeldung: 06451 / 8363 oder 05691 / 625734

Der Kunsttreff findet an jedem 2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Haus am Geismarer Tor statt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Vorstand:

Dr. Birgit Kümmel, Susanne Korn, Werner Vöhl, Else Skupin

Kunsttreff Frankenberg

Programm 2015 –Januar bis Juli